Objekt:	Selbstbildnis mit Turm im Abendrot
Museum:	Museum Geburtshaus Anselm Feuerbach Allerheiligenstraße 9 67346 Speyer 06232 70448
Sammlung:	Sammlung Verein Feuerbachhaus
Inventarnummer:	FH 0015

Beschreibung

Wie das Aquarell Inv. Nr. FH 0014 ist das Selbstbildnis eine Variante des "Selbstbildnisses mit Hut", die Anselm Feuerbach 1846 malte. Er verschenkte die Bilder an seine Familie. In einem Begleitschreiben schrieb der junge Künstler am 15. Dezember 1846 an seine Grußmutter in Nürnberg: "... Ich dachte dir eine kleine Überraschung zu bereiten durch mein Porträt, ich muss aber zugleich um Entschuldigung bitten, dass es nicht besser geraten ist (...) Ich hatte mehrere Porträtchen von mir gemalt, aber alle sahen sie so ernst und düster aus, dass ich mich mit Gewalt entschloss, die Mundwinkel bei Letzterem etwas zu heben, wodurch es eher verloren als gewonnen hat."
Bei den Verwandten, vor allem bei der stolzen Stiefmutter, kommen die Bilder gut an. Henriette Feuerbach nennt es ein "wunderhübsch gemaltes Porträtchen", das "in der Art der Anlage an die Van Dyckschen Porträts" erinnere.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl/Leinwand
Maße:	19,5 x 25 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1846
	wer	Anselm Feuerbach (1829-1880)
	wo	Düsseldorf
[Zeitbezug]	wann	1846
	wer	
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Anselm Feuerbach (1829-1880)
	wo	

Schlagworte

- Porträt

Literatur

- Ecker, Jürgen (1991): Anselm Feuerbach. Leben und Werk. Kritischer Katalog der Gemälde, Ölskizzen und Ölstudien. München
- Feuerbach, Anselm (1911): Briefe an seine Mutter, hrsg. von Guido J. kern und Hermann Uhde-Bernays. Berlin
- Feuerbach, Henriette (1912): Henriette Feuerbach. Ihr Leben in ihren Briefen. Hrsg. von Hermann Uhde-Bernays. Berlin
- Historisches Museum der Pfalz Speyer (Hrsg.) (2002): Anselm Feuerbach. Ausstellungskatalog. Ostfildern-Ruit